

[44644] Am 18. Oktober erscheint:

Deutsche und Czechen

im
Entscheidungskampfe
von einem Mitkämpfer.

50 s ord., 37 s no., 30 s bar u. 11/10.
2 Probeexemplare bar mit 50%.

Diese zeitgemäße, in begeisterter und zündender Sprache verfasste Flugschrift eines Deutsch-Oesterreichers, dessen Namen wir aus leicht erklärlichen Gründen nicht nennen können, wird überall, wo Deutsche wohnen, reißenden Absatz finden. Denn von Tag zu Tag wächst die Bedeutung des Kampfes unserer Stammesgenossen in Oesterreich und damit zugleich wächst stetig der Anteil, den die Deutschen außerhalb Oesterreichs an diesem Kampfe nehmen. Der überaus wirkungsvoll ausgestattete Umschlag (Wappenform in schwarz-rot-goldenen Farben mit grünem Eichenzweig) wird den Verkauf noch wesentlich erleichtern. — Handlungen, die sich für diese Flugschrift thätig verwenden wollen, ist ein glänzender Erfolg gesichert.

Wir bitten umgehend zu verlangen.

Dresden, den 12. Okt. 1897.

Hönisch & Tiesler.

[41790] Bitte zu bestellen:

bar mit 50% und 11/10

Bayrische Knödelküche (Silöbe)

154 Rezepte zur Anfertigung von Knödeln.

Von H. Aabel. 6. Auflage. 50 s ord.

Berlag von Bruno Hennings, Nürnberg.

[42276] Zum 1. Oktober erscheint:

Eintheilung u. Quartierliste

des
Deutschen Heeres.
(Uebersicht der Marine.)

84. Auflage.

Nach dem Stande vom 1. Oktb. 1897.

30 s ord., 20 s no. bar u. 11/10.

Partiepreis:

100 Explre. à 17 s } ohne Freiexemplare.
300 Explre. à 15 s }

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Berlin SW. 46.

Liebelsche Buchhandlung.

[44187]

P. P.

In unserem Verlage erscheinen demnächst folgende Novitäten:

Forschungen

zur

bayerischen Geschichte

von

Dr. G. Haxinger.

8°. Ca. 40 Bogen. Preis ca. 9 M ord., 6 M netto.

Der bekannte Agrar- und Sozial-Politiker tritt mit obigem Werke nach längerer Pause wieder mit einem wissenschaftlich-historischen Werke vor das Publikum, der Frucht langjähriger, sorgfältiger archivalischer Studien. Das Werk zerfällt in zwei Teile. Der erste und größere Teil enthält eine Biographie des berühmten päpstlichen Legaten Albert Böhme, Domdekan in Passau, und giebt ein hochinteressantes Kulturbild aus dem 13. Jahrhundert mit seinen zahlreichen, an unsere Gegenwart erinnernden politischen und sozialen Erscheinungen; der zweite Teil enthält gemischte Skizzen und Aufsätze zur bayerischen Prosa- und Kirchen-Geschichte aus dem 12.—16. Jahrhundert.

Schwäbische Forschungen

von

Dr. Franz Ludwig Baumann.

8°. Ca. 30 Bogen. Preis ca. 6 M ord., 4 M netto.

Dieses neue Werk Baumanns, des namentlich durch seine „Geschichte des Allgäu's“ in den weitesten Kreisen bekannt gewordenen Geschichtsforschers, enthält eine Reihe von Skizzen und Aufsätzen, die zum Teile schon, jedoch in wesentlich kürzerer Form, in verschiedenen historischen Zeitschriften zerstreut erschienen und daher nicht leicht erreichbar waren; zum Teile befinden sich darunter aber auch viele ganz neue, bisher noch nirgends veröffentlichte, hochinteressante Beiträge zur Geschichte Oberschwabens und des Allgäu's.

Abnehmer für die beiden Werke von Dr. Haxinger und Baumann finden Sie unter Historikern von Fach, Bibliotheken und unter den zahlreichen Mitgliedern historischer Vereine zc.

Kreuz und Grab Jesu.

Kritische Untersuchung der Berichte über die Kreuz-Auffindung

von

Dr. Eduard Maria Clos,

Pfarrer und Dekan.

8°. Ca. 36 Bogen. Preis ca. 6 M ord., 4 M netto.

Das vorstehende Werk wird nicht verfehlen, in der wissenschaftlichen Welt großes Aufsehen zu erregen, da der gelehrte Verfasser auf Grund langjähriger eingehender Untersuchungen und Studien über die Form des üblichen Kreuzes, über die Grabstätte Jesu zc. zu einem ganz neuen und überraschenden, von den bisher üblichen Anschauungen durchaus abweichenden Resultate gelangt, das er jedoch bis ins kleinste Detail zu begründen vermag. Das Werk bietet für die Theologen beider Konfessionen, ebenso aber auch für jüdische Gelehrte, wie überhaupt für Jeden, dessen Studien mit der Geschichte des heiligen Landes in Zusammenhang stehen, ungemein viel Neues und Interessantes, und wird sich daher eine energische Verwendung dafür in den genannten Kreisen sicher lohnen.

Wir bitten gefl. zu verlangen.

Rempten, Oktober 1897.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.